



Frankfurt am Main, im Januar 2019

Sehr geehrte Viertklässler-Eltern,

an unserem Tag des „Offenen Ohres“ sowie unserem Informationstag wird immer wieder das Bedürfnis geäußert, mehr über die „Aufnahmekriterien“ der Schillerschule zu erfahren.

Wie Sie bereits wissen, erfolgt die Anmeldung für die weiterführende Schule ausschließlich über die Grundschule Ihres Kindes mit dem entsprechenden Formular (spätester Abgabetermin an der Grundschule 05.03.2019).

Für alle bei uns eingehenden Anträge kommen hinsichtlich der Aufnahme selbstverständlich zunächst die Kriterien von § 70 des Hessischen Schulgesetzes zur Anwendung:

http://www.rv.hessenrecht.hessen.de/lexsoft/default/hessenrecht_rv.html?p1=0&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showOccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-SchulGHE2005rahmen&doc.part=R&toc.poskey=#docid:169561,73,20130101

Darüber hinaus sind uns bei der Schüleraufnahme folgende Aspekte wichtig:

- **Geschwisterkinder:** Wir freuen uns, dass die Zufriedenheit mit unserer Schule so hoch ist, dass die jüngeren Kinder der großen Schwester oder dem Bruder folgen wollen. Auch wissen wir, dass die Organisation von Elternabenden und sonstigen Schulveranstaltungen mit jüngeren Kindern einfacher ist, wenn die Kinder an der gleichen Schule sind. Alle Geschwisterkinder, deren ältere Geschwister die Sekundarstufe I der Schillerschule besuchen, sehen wir daher als „gesetzt“ an.
- **Schulprofil:** Es ist uns wichtig, dass die Schulgemeinde unser Profil trägt. Daher nehmen wir bewusst Kinder auf, die sich gemeinsam mit ihren Eltern für das Profil und die Werte der Schillerschule entscheiden (Engagement in den musikalischen Ensembles, z.B. in den Chören sowie Orchestern, Vielfalt und Leistung, Erweiterter Kunstunterricht, NaWi-Unterricht, Informatik, Museumskooperationen, Förderung von Fremdsprachen, Werte der Tradition und Moderne, sportliches Engagement im Sinne des Schulprofils)

Haben sich mehr Schülerinnen und Schüler angemeldet als Plätze vorhanden sind, werden wir ein Losverfahren anwenden.

Anmeldungen von Kindern, deren Wohnort nicht in Frankfurt liegt, können aufgrund der aktuellen Schulplatzsituation keine Berücksichtigung finden.

Claudia Wolff
Schulleiterin